



HALLGRIMUR HELLGASON

Hallgrímur Helgason wurde am 18. Februar 1959 in Reykjavík, Island, geboren.

Nach dem Studium an der Hochschule für Kunst und Kunstgewerbe in Reykjavík 1979–80 besuchte er ein Jahr die Kunstakademie in München. Seit 1982 arbeitet er sowohl als Künstler als auch als Autor in Reykjavík. Sein erster Roman „Hella“ erschien 1990. Seinen internationalen Durchbruch hatte er mit dem Roman „101 Reykjavík“, der 2000 unter der Regie von Baltasar Kormákur verfilmt wurde.

Neben weiteren Romanen schrieb Hallgrímur Helgason Hörspiele, Essays, Theaterstücke und trat als Stand-up-Comedian auf. In über 20 Soloausstellungen und zahlreichen Gruppenausstellungen sind seine Bilder in Europa und den USA zu sehen gewesen.

2010 wurde ihm auf der Frankfurter Buchmesse der Preis für den Kuriosesten Buchtitel des Jahres für seinen Roman ZEHN TIPPS, DAS MORDEN ZU BEENDEN UND MIT DEM ABWASCH ZU BEGINNEN verliehen. Der Roman wurde von Peter Arp erfolgreich für die Bühne adaptiert.